zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 21 · 27. 5. 2022

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Aus und vorbei

von Mathias Schlosser

Ganz gleich ob Bundeskanzler, Ministerpräsident, Landrat oder Bürgermeister – Sie alle betonen immer wieder, wie wichtig ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement ist. In Sulzbach gab es dafür bisher ein schönes Beispiel: den Kulturkreis e.V. Mit viel Enthusiasmus organisierte der kleine Verein Veranstaltungen und stellte ein eigenes Erwachsenenbildungsprogramm für Sulzbach auf die Beine.

Doch damit soll jetzt Schluss sein. Nach 34 Jahren findet der Kulturkreis keine jüngeren Sulzbacherinnen und Sulzbacher, die im Vorstand Verantwortung übernehmen wollen. Zudem hat die Corona-Pandemie dem Verein arg zugesetzt, so dass es noch schwieriger wurde, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für Jeanne Riemenschneider zu finden, die die Personifizierung des Kulturkreises war.

Es gibt also gute Gründe für die Auflösung des Vereins. Gleichwohl war es nicht gut, dass Gemeinde, Lokalpolitiker und die anderen Vereine mehr oder weniger tatenlos zugeschaut haben, wie der Kulturkreis untergeht. Denn wie auch beim Sport kann ein Verein in der Kultur bürgerschaftliches Engagement bündeln und so eine gute Ergänzung zu den „offiziellen" Angeboten der Gemeinde darstellen. Einen eigenen Verein für Kultur zu haben, war eine Besonderheit von Sulzbach, die nun verloren geht.

Bitte beachten Sie die Beilage „Umweltschutz und Geldsparen" in dieser Ausgabe!

Müllsammler. *Die Kita „Zuckerrübe" hat am diesjährigen „Sauberhaften Kindertag" teilgenommen und im Heinrich-Kleber-Park Müll aufgesammelt. Mehr zu der Aktion der Kinder lesen Sie auf Seite 3.* Foto: Pfeiffer

Kulturkreis hört auf

Sulzbacher Verein löst sich nach 34 Jahren auf – Generationswechsel gescheitert

Der „Kulturkreis Sulzbach e.V." löst sich nach 34 Jahren auf. Es konnte kein Nachfolger oder Nachfolgerin für die langjährige Vorsitzende Jeanne Riemenschneider gefunden werden.

Hinzu kommen die Belastungen durch die Corona-Pandemie, die die Aktivitäten des Vereins in den vergangenen Jahren faktisch zum Stillstand gebracht hat. „Wir müssen uns sehr schweren Herzens von dem Ansinnen auf Kontinuität und Fortbestand des Kulturkreises trennen. Ein Schritt, der uns alle schmerzt, weil jahrelanges Herzblut und Energie dahinterstecken, der aber bei realistischer Betrachtung leider unumgänglich ist", sagt Jeanne Riemenschneider.

Der Blick zurück auf 34 Jahre Kulturkreis Sulzbach erfüllte den Verein aber mit „großem Stolz und Genugtuung". Seit 1988 hatte sich der Verein als „Brückenbauer von Mensch zu Mensch" verstanden.

Die Corona-Krise bremste seit 2020 viele Bemühungen, die Kursplanung mit dem gewohnten Elan fortzusetzen. Die Folge der berechtigten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen und Kontaktauflagen: Zahlreiche geplante Projekte mussten auf Eis gelegt oder abgebrochen werden. Der Verein stand einer beträchtlichen Rückerstattungswelle an Kursgeldern gegenüber, die in erheblichem Maß zum wirtschaftlichen Erhalt und Gedeih des Kulturkreises beitragen. „Die entgangenen Einnahmen zeichnen dafür hauptverantwortlich, dass sich ein perspektivisches Konzept nicht nur zunehmend als fragiles Gebilde erweist, sondern vielmehr an der Schwelle zur Unplanbarkeit steht", heißt es in der Pressemitteilung des Kulturkreises. Die intensiven Bemühungen des Vereins, einen fälligen Generationswechsel im Kulturkreis-Vorstand zu bewerkstelligen, der engagierten Nachwuchs an Organisations- und Führungsaufgaben heranführt, standen angesichts der ungünstigen äußeren Voraussetzungen unter keinem guten Stern.

„An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei all denen, die mit ihrer Leidenschaft und Kompetenz, hier seien insbesondere die Kursleiterinnen und Kursleiter genannt, den Kulturkreis im Verlauf von mehr als drei Jahrzehnten zu einer angesehenen Institution des Sulzbacher Gemeindelebens machten", erklärt Jeanne Riemenschneider.

Der Kulturkreis möchte sich zudem bei der Gemeinde bedanken, die den Verein unter einer Bürgermeisterin und vier Bürgermeistern immer unterstützt hätte. Ebenso gelte der Dank der Cretzschmar- und der Mendelssohn-Bartholdy-Schule für deren große Kooperationsbereitschaft. Der Kulturkreis bedankt sich auch bei den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer, die durch ihre Aufgeschlossenheit, ihre Neugier und ihren Gemeinschaftssinn der primäre Erfolgsgarant gewesen wären. Jeanne Riemenschneider: „Der Abschied fällt uns alles andere als leicht. Wir bewahren die kostbare gemeinsame Zeit im Gedächtnis." **red**

Corona weiter rückläufig

In Sulzbach waren am vergangenen Montag 66 Personen mit dem Sars-Cov2-Virus infiziert. Das waren 13 weniger als eine Woche zuvor.

Insgesamt hat das Gesundheitsamt zwischen dem 16. und 23. Mai 40 Neu-Infektionen registriert, was einer 7-Tage-Inzidenz von 440 entspricht. Kreisweit lag der Wert bei 339. Seit Beginn der Pandemie hat es in Sulzbach nun 2.293 Fälle gegeben. **red**

Offenes Training

Seit Anfang Mai bietet der Tennisvereins Sulzbach (TVST) immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr für Erwachsene ein „offenes Training" auf Platz 2 und 3 der Tennisanlage in der Staufenstraße an.

Das Angebot richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Für U8/U9-Kinder wird die Trainingseinheit immer samstags von 12 bis 13 Uhr auf Platz 8 angeboten. Anmeldungen sind nicht nötig. Der Beitrag beträgt sieben Euro pro Stunde. **red**

Aktionstag an der Platte

Spiel und Spaß stehen beim Tischtennis-Aktionstag der TSG Sulzbach im Vordergrund.

An verschiedenen Stationen können Kinder und Jugendliche am Sonntag, 29. Mai, erste Versuche mit Ball und Schläger machen. Von 10 Uhr bis 11.30 Uhr sind 6- bis 8-Jährige an der Reihe. Ihnen folgen von 11.30 Uhr bis 13 Uhr die 9- bis 12-Jährigen. von 13.30 Uhr bis 15 Uhr gibt es ein Mitmachangebot für Eltern und Kinder und von 15 Uhr bis 16.30 Uhr können 13- bis 18-jährige Jugendliche ausprobieren, ob ihnen Tischtennis Spaß macht. Es sind keine Vorerfahrungen nötig. Mitzubringen sind Turnhallenschuhe mit heller Sohle und etwas zu Trinken. **red**

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise

Elektro Kollmann
seit 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Wilde Drachengesichter und lautes Drachengebrüll

Mitreißendes Kinderkonzert der Musikschule Taunus in der Stadthalle Eschborn

Der Bereich elementare Musikpädagogik der Musikschule Taunus lud zu einem „wilden" Kinder-Mitmachkonzert ein. Dabei wurde die Geschichte vom „Knatterdrachen Furzipups" szenisch und musikalisch vorgeführt. *Foto: Musikschule Taunus*

Am vergangenen Samstag ließen 50 Kinder der elementaren Musikpädagogik der Musikschule Taunus und einige Eltern die Geschichte von Furzipups, dem Knatterdrachen lebendig werden.

Sie tanzten, stampften, sangen, ließen beim Feuertanz leuchtende Boomwhacker durch die Luft schweben, machten wilde Drachengesichter und Drachengebrüll und ließen Ratschen, Trommeln und Glockenspiele erklingen. Eigentlich war es ja die Geschichte einer Musikschule, die groß werden wollte, einer Babymusikschule gewissermaßen: Die Kinder stellen das Größerwerden tanzend zu Klängen von Smetanas „Moldau" dar. Weil Wachsen sehr anstrengend ist, schläft die Musikschule immer wieder ein und träumt einen verrückten Traum von Furzipups, dem Knatterdrachen. Furzipups hat viele Freunde, doch als diese beim Stoptanz-Spielen anfangen Feuer zu spucken, bemerken sie, dass Furzipups das nicht kann.

Singend und tanzend zeigen sie, wie gut sie Feuer machen können. Aber bei Furzipups kommt immer, wenn er Feuer spucken möchte nur ein Pups. Die Freunde streiten sich und traurig bleibt Furzipups allein zurück. Ganz intensiv übt er nun das Feuerspucken. Alle im Saal helfen mit. Ob scharfe Lebensmittel helfen oder ein Feuerbeschwörungslied oder gar ein Feuertanz?

Die größer gewordene Musikschule erwacht wieder und wächst noch ein bisschen und wird zu einer großen Musikschule, so dass das Haus auf der Bühne immer größer wird. Und dann verfällt sie mit Instrumentalspiel und dem Gesang eines Schlafliedes der Vorschulkinder wieder in einen Traum: Furzipups hat noch mehr Feuerspucken geübt. Jetzt kehrt er zu seinen Freunden zurück und zeigt, was er gelernt hat, wobei sich daraus sofort ein Freundschafts-Hit entwickelt.

Inzwischen ist die Musikschule richtig groß geworden und da manchmal Träume wahr werden, treffen sich die Drachen mit allen anderen Musikern zum gemeinsamen Musizieren mit Luftgitarre und Luftklavier.

Fachbereichsleiterin Andrea Rauch hatte die Bilderbuchgeschichte von Kai Lüftner und Wiebke Rauers bühnentauglich gemacht und zusammen mit ihren Kolleginnen Beatrice Orth und Yunjing Zhang eine bunte und kurzweilige Show auf die Bühne gezaubert. Besonders schön fürs Auge waren die bunten Drachenkostüme. Unterstützt wurde das Team der elementaren Musikpädagogik von Erzählerin Sabine Borowy, die unzählige Male ungestraft „Unworte" in den Mund nehmen durfte und von Martin Kliem, der einfühlsam und ideenreich für die musikalische Untermalung am Klavier sorgte. Zum Dank gab es strahlende Gesichter und jede Menge Applaus. **red**

ADFC-Radtouren

Der ADFC Main-Taunus lädt in den kommenden Wochen zu verschiedenen Fahrradtouren ein.

Am Dienstag, 31. Mai, führt eine mittelschwere Tour mit dem E-Bike über die Hohemark an die Nidda. Dort wird eingekehrt. Die Tour umfasst 60 Kilometer mit einem leichten Anstieg bis zur Hohemark. Ansonsten ist sie überwiegend flach. Start ist um 10.30 Uhr am Historischen Rathaus in Schwalbach. Anmeldungen nimmt Jürgen Ahl unter der Telefonnummer 0177/5131471 oder per E-Mail an juergen.ahl@adfc-mtk.de entgegen.

Zu zwei Feierabendtouren rund um Eschborn mit Picknick oder Einkehr lädt der ADFC am Donnerstag, 2. Juni, und am Donnerstag, 9. Juni, ein. Beide Touren sind etwa 20 bis 40 Kilometer lang und maximal werden 500 Höhenmeter geradelt. Los geht es jeweils um 18 Uhr am Parkplatz des Deutsche Bank Sportzentrums in der Stuttgarter Straße in Eschborn. Interessenten sollten sich bei Karl Lambracht unter der Telefonnummer 0170/2708454 oder per E-Mail an klambracht@aol.com anmelden. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 28. Mai bis 03. Juni 2022

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 28.05.
16.00 Uhr Taufen
(Maria Hilf, Neuenhain)
18.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)
18.00 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Sonntag, 29.05.
09.30 Uhr Messe
mit Erstkommunion
(Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Messe
mit Erstkommunion
(St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 01.06.
09.15 Uhr Messe
mit Jahresgedächtnis
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Donnerstag, 02.06.
19.00 Uhr Messe
mit Jahresgedächtnis
(Maria Hilf, Neuenhain)

Freitag, 03.06.
19.00 Uhr Messe
mit Jahresgedächtnis
(Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 20487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/20952 65

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Samstag, 28.05.
11.00 Uhr und 14.00 Uhr
Konfirmation 1 und 2;
Pfarrer Michael Gengenbach

Sonntag, 29.05.
10.00 Uhr Konfirmation 3;
Pfarrer Michael Gengenbach
Gottesdienste mit Maske

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag und Donnerstag telefonisch unter 06196/500710 von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Gengenbach, Tel. 06196/500712. *Michael.Gengenbach@ekhn.de*

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Kommissarische Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, *michael.gengenbach@ekhn.de*

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Kantorin Joanna Lenk – Tel.: 0176/63680884, *Joanna.lenk@ekhn.de*

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG
Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow
BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.
Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen
Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sulzbacher Anzeiger

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly
Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite
• Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
• Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
• Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
• Sterbegeldversicherungen
Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Mit Eimern, Zangen und Begeisterung

Kita „Zuckerrübe“ sammelte Müll im Park

Vielleicht hat sich jemand gewundert, nach was die vielen Kinder am vergangenen Samstag in den Gebüschen oder auf den Wegen im Heinrich-Kleber-Park suchten. Die Kita „Zuckerrübe“ ist mit gutem Beispiel vorangegangen und hat am „Sauberhaften Kindertag“ teilgenommen.

Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder der Kita im Park weggeworfene Abfälle aufgesammelt. So konnten die Kleinen und auch Großen auf spielerische Art erfahren, was sie selbst für eine saubere Umwelt tun können. Und ganz nebenbei lernten die Kinder noch etwas Wichtiges: Abfall gehört nicht auf den Boden, sondern in die Mülltonne.

Der „Sauberhafte Kindertag“ findet jährlich im Rahmen der Umweltkampagne der hessischen Landesregierung „Sauberhaftes Hessen“ statt, die in diesem Jahr bereits ihr 20-jähriges Jubiläum feiert. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen.

Die Kinder sind mit Eimern, Zangen, Handschuhen und großer Begeisterung losgezogen. Zum Teil konnten sie gar nicht glauben was andere einfach wegwerfen. Die Aktion war ein Erfolg. Insgesamt wurden elf Kilo Müll eingesammelt. Dabei waren sehr viel Plastikmüll, Glasscherben, rostige Nägel, Essensreste, aber auch eine Hose, ein Socken, ein halbes Glas Instant-Kaffee und ein kaputtes „Einfahrt-freihalten-Schild“.

Durch die Spende von Äpfeln und Säften, die der Sulzbacher REWE-Markt zur Verfügung gestellt hatte, konnten sich die Kinder nach dem Müllsammeln stärken. **cp**

Zu laut, zu gefährlich

SPD will Lärmschutzwand statt Radweg

Die SPD fordert in einem Antrag an die Gemeindevertretung, dass der gerade sanierte Radweg an der Limesspange verlegt wird und dafür dort eine Lärmschutzwand errichtet wird, die den Bewohnerinnen und Bewohnern der dahinter liegenden Häuser in der Straße „Unterm Waldweg“ mehr Ruhe bringen soll.

Die Lärmschutzwand soll laut SPD möglichst schmal sein und einen Titanoxid-Nanopartikel-Anstrich erhalten. Als Begründung führt die SPD an, dass „die Lärmbelästigung und die Gefährdung“ durch die Limesspange steige. Außerdem erinnert die Fraktion daran, dass das Regierungspräsidium Darmstadt bereits 2017 festgestellt habe, dass die Grenzwerte überschritten werden.

Der Radweg könnte in die Straße „Unterm Waldweg“ verlegt werden. Das würde zum einen Platz für die Lärmschutzwand schaffen, zum anderen den Radfahrern mehr Sicherheit bringen, da der heutige, nur 1,95 Meter breite Radweg nur durch einen schmalen Grünstreifen von der Fahrbahn der Limesspange getrennt ist. „Wir müssen handeln, bevor ein Mensch zu Schaden kommt“, heißt es in dem Antrag.

Am vergangenen Donnerstag stand das Thema erstmals auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung. Der Antrag der SPD wurde in den Planungs- und Bauausschuss zur weiteren Beratung verwiesen. **MS**

Kleinanzeigen

Hofflohmarkt am 28.05.2022 in der Gartenstraße 2 in Schwalbach, 10-15 Uhr. Alles für Haus und Garten.

Schminkmodelle gesucht! Ich bin Visagistin und suche Schminkmodelle für einen schnellen Frühlings-Look. Der Termin dauert ca. 30 Minuten und findet in meinen Räumlichkeiten in Schwalbach statt. Teilnehmen können alle Frauen ab 18 Jahren. **Terminvereinbarungen unter Tel. 0179/7488255** (gerne auch per WhatsApp)

Verkaufe Gartenliege klappbar, blau-beiger Bezug, EUR 25,-; alten **Setzkasten** aus Druckerei, EUR 15,- und Kiste **Playmobil** (Figuren, Tiere etc.) EUR 10,- Tel. **06196/758068**

Suche eine Garage im Bereich Hauptstraße/Cretzschmarstraße/Feldbergstraße. Tel. **0160/5525900** oder E-Mail **g.tschutschek@gmail.com**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Wegen der Corona-Pandemie veranstaltete der Tennisverein Sulzbach seine Jahreshauptversammlung zum zweiten Mal im Freien auf seiner Anlage in der Staufenstraße. *Foto: Schöffel*

TVST wählt neuen Vorstand

Dirk Hofmann bleibt erster Vorsitzender des Tennisvereins

Der Vorstand des Tennisvereins Sulzbach (TVST) hatte zur Jahreshaauptversammlung mit Neuwahlen geladen. 41 wahlberechtigte Mitglieder wählten Dirk Hofmann erneut zum ersten Vorsitzenden.

Zum zweiten Mal fand die Versammlung im Freien auf der Anlage am Eichwald statt. Nach Genehmigung des Protokolls der Versammlung von 2021 gab der noch amtierende Vorstand eine Übersicht über die Mitgliederentwicklung. So hatte der Verein am Jahresanfang 487 Mitlieder. Derzeit zählt er 524 Mitglieder. Davon sind 59 Prozent männlich und 41 Prozent weiblich. Über einen Aufnahmestopp mit Warteliste wird nachgedacht.

Auch die Nachwuchsarbeit boomt. 188 Kinder schwingen das Racket sowie 53 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. 20 Erwachsene sind zwischen 19 und 26 Jahre alt, 33 zwischen 27 und 40 Jahren. Die stärkste Gruppe sind die 113 Personen der 41- bis 60-Jährigen. 80 Aktive sind älter als 61, und 21 sind passive Mitglieder.

Nach den Berichten des Vorstandes, des Platzwartes und Sportwartes, der Jugendwarte, des Kassenwartes und der Kassenprüfer sowie der Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Geschäftsjahr folgten die Neuwahlen. Erneut wurde Dirk Hofmann zum ersten Vorsitzenden gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Schriftführerin Gisela Kümmel, Kassenwart Christian Wörgetter und Platzwart Eckhard Finke. Der zweite Vorsitzende Jens Matzack trat nach acht Jahren wegen beruflicher Belastung zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Stefan Paechnatz gewählt.

Auch Sportwart Lutz Strebel zog sich nach sechs Jahren aus der Vorstandsarbeit zurück. Lukas Kümmel und Juliana Fronzek sind das neue Sportwarte-Tandem. Um die Jugendarbeit kümmert sich künftig ein Trio: die wiedergewählten Yvonne Wörgetter und Niklas Schmidt sowie Sabine Carl. Die Aufgabe als Kassenprüfer übernehmen erneut Zina Heide und Theresa Klein. Die Arbeitsstunden werden von sechs auf vier reduziert. Die Jahresbeiträge bleiben auch in 2022 unverändert. Die Traglufthalle, die seit fünf Jahren in der Wintersaison über den Plätzen 3 und 4 aufgebaut wird, wurde rege genutzt und sorgte für unerwartet gute Einnahmen. **gs**

Leserbrief

Zum Thema „Lärmschutzwand entlang der Limesspange“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Die Anwohner in Diskussion einbeziehen“

Die Sulzbacher Bürgerinitiative für eine Verkehrslärm-Reduzierung und -Vermeidung von der Limesspange (L3014) für Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger begrüßt den Antrag der Sulzbacher SPD-Fraktion für die Errichtung einer Lärmschutzwand, gegenüber der S-Bahnstation Sulzbach-Nord entlang der Limesspange. Der Antrag hätte auch weiter gefasst sein können. Denn nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner an der Straße „Unterm Waldweg“ sind dem immer steigenden Verkehrslärm ausgesetzt. Auch die unmittelbaren Anwohner, angefangen oben auf Höhe des Bauhofes in den anliegenden Straßen, wie zum Beispiel „Hornauer Weg“, „Kelkheimer Straße“, „Niederhofheimer Weg“, „Bad Sodener Straße“, „Neuenhainer Weg“, „Im Erlenfeld“ und Staufenstraße bis auf der Höhe der Unterführung der Limesspange Richtung Schwalbach, sind dem Verkehrslärm ausgesetzt.

Zahlreiche Anwohner dieser Straßen sind Teil der Bürgerinitiative und haben an einer Vorort-Besichtigung mit Landrat Michael Cyriax und Bürgermeister Elmar Bociek ihren Unmut über die Verkehrslärmbelästigung Kund getan. Unterstützung wurde versprochen. Ich appelliere an die Gemeindevertretung und die Mitglieder der zuständigen Ausschüsse, in denen der Antrag diskutiert wird, alle Straßen und ihre Anwohner an der Limesspange bei der Diskussion für eine Lärmschutzwand zu berücksichtigen und auch weitere den Verkehrslärm reduzierende Möglichkeiten in ihrer Diskussion einzubeziehen.

Jürgen Krieg, Sulzbach“

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“
Heizung Sanitär
Fliesen Elektro
bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag
Der Sulzbacher Anzeiger
kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter
https://sulzbacher-anzeiger.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.
Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!
NEU

Ölspur. ***Am Montagmorgen wurde über die Polizei eine Verunreinigung der Fahrbahn im Bereich des Gewerbegebiets Otto-Volger-Straße gemeldet. Um auszuschließen, dass Verkehrsteilnehmer gefährdet werden, sicherte die Sulzbacher Feuerwehr die Einsatzstelle und beseitigte die Verunreinigungen. Die weitere Reinigung der Fahrbahn übernahm im Anschluss ein hierauf spezialisiertes Unternehmen.*** *Foto: Feuerwehr*

Neun-Euro-Ticket ist jetzt zu haben

RMV rät, Wochenendausflüge gut zu planen

Der Bundesrat hat am vergangenen Freitag die Einführung des Neun-Euro-Tickets für die Monate Juni, Juli und August beschlossen. „Für nur 9 Euro pro Monat deutschlandweit Bus- und Bahnfahren ist ein tolles Angebot", so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

Besonders freut es ihn, dass auch die rund eine Million Stammkunden des RMV davon profitieren. „Wenn wir im Sommer volle Busse und Bahnen sehen, zeigt das, wie wichtig der weitere Ausbau des Nahverkehrs ist", sagt Knut Ringat.

Das Neun-Euro-Ticket gilt deutschlandweit in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs, also auf allen Verbindungen außer in ICEs oder ICs. Wer bereits eine RMV-Jahreskarte besitzt, muss keine neue Fahrkarte kaufen. Seine Jahreskarte gilt in dieser Zeit deutschlandweit. Der Preis reduziert sich in den drei Monaten auf je neun Euro. Ob bereits direkt der niedrigere Preis abgebucht wird oder eine Erstattung erfolgt, variiert je nach Verkehrsunternehmen.

Erhältlich ist das Neun-Euro-Ticket seit Montag an den Fahrkartenautomaten sowie in allen größeren RMV-Vertriebsstellen. An den Automaten kann es direkt im Startbildschirm ausgewählt werden. Der Verkauf über die RMV-App startet am 1. Juni.

Innerhalb des RMV gelten für Jahreskartenkunden die gewohnten Mitnahmeregelungen. Hierzu zählt im RMV auch die kostenlose Fahrradmitnahme für alle Fahrgäste. Außerhalb des RMV gelten die Regelungen der jeweiligen Region. Mitfahrer benötigen dann eine eigene Fahrkarte und die Radmitnahme setzt eine Fahrradkarte voraus. Weitere Informationen zum Neun-Euro-Ticket sind zusammengestellt unter rmv.de/9-euro-ticket.de im Internet.

Ergänzend zu den im Sommer angebotenen Freizeitlinien und Zusatzfahrten hat der RMV nochmals auf zahlreichen S- und Regionalzuglinien die Platzkapazitäten ausgeweitet. Besonders im Ausflugsverkehr am Wochenende empfiehlt der RMV mehr Zeit einzuplanen, alle Türen zu benutzen und bei der geplanten Mitnahme von Fahrrädern in touristischen Regionen Fahrten zu Stoßzeiten zu vermeiden, da dort trotz der Kapazitätsausweitungen mit Engpässen besonders bei der Radbeförderung zu rechnen ist.

Hingegen bietet sich laut RMV beispielsweise an, die Hinfahrt frühmorgens und die Rückfahrt am späten Abend anzutreten sowie Ausflüge wochentags zu unternehmen, wenn außerhalb der morgendlichen und abendlichen Stoßzeiten ein dichtes Angebot und eine etwas niedrigere Fahrgastnachfrage für entspanntere Platzverhältnisse sorgen. **red**

Informationen aus dem Rathaus

Freie Plätze für die Sulzbacher Ferienspiele 2022

Die Sulzbacher Ferienspiele sind ein Angebot für 6- bis 11-jährige Kinder aus Sulzbach (Taunus) und finden immer in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt, dieses Jahr also vom 25. Juli bis zum 12. August.

Am 17. Mai 2022 erfolgte bereits die erste Anmelderunde – priorisiert für Kinder, welche die betreute Grundschule oder keine Betreuungseinrichtung besuchen. Nun möchten wir auch weiteren Kindern aus Sulzbach (Taunus) die Möglichkeit bieten, sich für die Ferienspiele anzumelden. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass nur eine begrenzte Platzkapazität verfügbar ist.

Die Anmeldeformulare wurden bereits per E-Mail in der Cretzschmarschule sowie den Horteinrichtungen verteilt. Weitere Exemplare sind im Rathaus und im Jugendhaus erhältlich.

Die Anmeldung für die Ferienspiele 2022 kann am **Dienstag, 07. Juni 2022, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses,** Hauptstraße 11 (1. OG), unter Barzahlung des Gesamtbetrags vorgenommen werden. Bitte bringen Sie ebenfalls das ausgefüllte Anmeldeformular mit. Den Eingang zum kleinen Sitzungssaal finden Sie an der zum Heirich-Kleber-Park gewandten Seite des Rathauses über die außenliegende Treppe.

Bei allgemeinen Fragen zu den Ferienspielen oder zum Anmeldeprozedere wenden Sie sich bitte an das Jugendhaus unter 06196/641752 oder per Mail an jugendhaus@sulzbach-taunus.de.

Einladung zur Sitzung am 31. Mai 2022

Arbeitskreis Senioren

Nach einer langen pandemiebedingten Sitzungspause findet am Dienstag, 31. Mai 2022, um 14:00 Uhr im Sitzungssaal (1. Stock) des Sulzbacher Rathauses, Hauptstraße 11, das erste Treffen des Arbeitskreises Senioren statt.

Das Gremium setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen, Vereinen und der Politik sowie darüber hinaus aus interessierten Seniorinnen und Senioren.

Der Schwerpunkt dieses ersten Zusammenseins liegt auf einem allgemeinen Austausch. Gefragt sind Berichte aus dem eigenen Umfeld. Darüber hinaus informieren die Organisatorinnen und Organisatoren der Seniorenhilfe und der Gruppe der Sicherheitsberater.

Diskutiert werden soll, wo künftig die Schwerpunkte und Interessen des Arbeitskreises liegen und welche Wünsche und Ideen umgesetzt werden können. Interessierte Personen sind hierzu und zu allen weiteren Sitzungen eingeladen.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail zur Sitzungsteilnahme an:
Fachstelle Senioren
Telefon 06196/7021-121
E-Mail sandra.schiwy@sulzbach-taunus.de

Stopp an der Haustürschwelle!

Angebliche Telekom-Kräfte begehren unter fadenscheinigem Vorwand Einlass

Mehrere Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger meldeten sich bei der Gemeinde mit dem Warnhinweis, dass in Sulzbach (Taunus) Personen unterwegs sind, die sich an Haustüren als Telekom-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter ausgeben. Unter fadenscheinigem Vorwand würden diese um Einlass bitten.

Der Gemeinde sind aktuell keine Telekom-Aktivitäten bekannt. Deshalb rät sie dringend davon ab, Zutrittswilligen mit falschem Etikett Tür und Tor zu öffnen. Denn in diesem Fall droht bereitwillige Gastfreundschaft zumindest atmosphärisches Ungemach, wenn nicht sogar materiellen Schaden nach sich zu ziehen.

Vielfältiges Kleidungs- und Zubehörsammelsurium

Baby- und Kindersachenbasar der Kita „Waldnest" am 25. Juni

Am Samstag, 25. Juni 2022, findet von 13:30 bis 15:00 Uhr der vorsortierte Baby- und Kindersachenbasar des Fördervereins der Kita Waldnest Sulzbach (Taunus) e.V. im Frankfurter Hof, Cretzschmarstraße 6, Sulzbach (Taunus), statt.

Für Schwangere sowie Mütter mit Babys bis sechs Monaten ist der Verkauf bereits ab 13:00 Uhr geöffnet – Einlass nur mit Mutterpass/U-Heft. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung (Kleidung bis Größe 176, Schuhe bis 36) für Sommer und Herbst – nach Größe und Geschlecht sortiert – sowie Babyzubehör, Umstandsmoden, Spielwaren, Bücher, Kinderfahrzeuge/-wagen, Fahrräder etc. Die „Waldnest-Cafeteria" sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Aus Sicherheitsgründen dürfen mitgebrachte Kinderwagen nicht in den Verkaufsraum mitgebracht werden.

Ihre Verkäufernummer erhalten Sie ab Donnerstag, 26. Mai 2022, ausschließlich online unter https://basarlino.de/1846.

Weitere Informationen zum nachlesen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.kitawaldnestbasar.de bzw. auf facebook unter https://www.facebook.com/Basar-Kita-Waldnest-107899701916152/

Vorübergehend geänderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros

In der Zeit von **Montag, 23. Mai 2022, bis Freitag, 03. Juni 2022, ändern sich die Öffnungszeiten des Bürgerbüros** wie folgt:

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	07:30 bis 12.00 Uhr	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12.00 Uhr	14:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	07:30 bis 12.00 Uhr	geschlossen

Das Bürgerbüro bittet um Verständnis und um Beachtung dieser vorübergehenden Anpassung, die aufgrund bestehender personeller Engpässe leider unausweichlich war. Umso mehr freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros darauf, die Öffentlichkeit ab Montag, 06. Juni 2022, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu empfangen.

„Das kleine Weindorf"

mit Live Übertragung des Champions-League-Finales

Am **Samstag, 28. Mai 2022, findet von 17:30 bis 23:00 Uhr** „Das kleine Weindorf" im Innenhof des Sulzbacher Bürgerzentrums „Frankfurter Hof" statt. Ab 18:30 Uhr spielt das Taunus-Duo.

In gewohnter Weise präsentieren Winzer von der Mosel, aus Pfalz, Rheingau und Rheinhessen ein breites Angebot an Weinen. Für das leibliche Wohl sorgt die Metzgerei Oliver Weber mit Grillgemüse und Fleisch von der „heißen Tonne".

Ab 20:30 Uhr wird im benachbarten Schultheißensaal des „Bürgerzentrums" das Champions-League-Finale zwischen dem FC Liverpool und Real Madrid live aus dem Stade de France in Paris übertragen.

Veranstalter ist der Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus).

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag, 07. Juni 2022,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter *www.vfe-kelkheim.de*.

Im Rahmen der Anmeldung beim Sekratariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101, ist zu vereinbaren, ob der Termin telefonisch oder alternativ physisch vor Ort im Rathaus, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln stattfinden soll.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Dienstag, 05. Juli 2022,
von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Regelungen wurden gelockert

Besuche im Krankenhaus sind mit Test und Maske wieder möglich

Die Varisano-Kliniken, zu denen die Krankenhäuser in Bad Soden, Höchst und Hofheim gehören, haben ihre Besuchsregelungen gelockert: Seit Montag können Patientinnen und Patienten pro Tag wieder eine Besucherin oder einen Besucher empfangen – für jeweils eine Stunde zwischen 15 und 18 Uhr.

Wie der Klinikverbund mitteilt, gilt die „2G+"-Regel: Besucher müssen vollständig geimpft oder genesen sein und einen negativen Testnachweis vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Zudem müssen sie in den Krankenhäusern weiter FFP2-Masken tragen.

Besuche in den Covid-Bereichen der Kliniken sind nur in besonderen Ausnahmefällen möglich. Ambulante Patienten und Begleitpersonen müssen die „3G"-Regel beachten – also getestet oder vollständig geimpft oder genesen sein und in den Klinikgebäuden FFP2-Masken tragen.

Die Kliniken verweisen auf die „enormen Belastungen", die Covid-19 für Patienten und deren Angehörige nach wie vor mit sich bringt: „Wir prüfen kontinuierlich unsere während der Pandemie geltenden Besuchs- und Hygieneregeln und passen sie der Infektionslage an. Dabei hat der Schutz der uns anvertrauten Menschen weiter den höchsten Stellenwert", heißt es in einer Mitteilung.

Mit Blick auf die hohen Infektionszahlen und Risiken waren in den zurückliegenden Monaten Krankenbesuche nur in Ausnahmefällen möglich. Auch wenn durch das geänderte Infektionsschutzgesetz einige Corona-Regeln weitgehend weggefallen sind sei für Krankenhäuser die Pandemie noch nicht vorbei. Vorsichtige Schritte in Richtung Normalität seien möglich und verantwortbar.

Vom Juni an sind in den Varisano-Einrichtungen auch wieder Praktika möglich. In einigen Klinikbereichen wardas während der Pandemie unmöglich. Nun können sich Schülerinnen und Schüler, die sich zum Beispiel für einen Pflegeberuf interessieren, wieder für Praktika bewerben. **red**

Wieder falsche Polizisten am Telefon

In der vergangenen Woche gelangten Telefonbetrüger an das Geld verschiedener Senioren, indem sie sich als Ermittler von Europol ausgaben.

In Schwalbach riefen die Täter eine Frau an und gaukelten ihr vor, dass ihre Personalien im Ausland im Zusammenhang mit mehreren Wohnungsanmietungen und Drogengeschäften missbräuchlich genutzt würden. Um die Täter zu schnappen, solle nun das Bankkonto der Frau eingefroren werden und als Falle fungieren. Damit sie in der Zwischenzeit weiter ihr Erspartes zur Verfügung habe, solle sie schnell eine Überweisung an einen Rechtsanwalt tätigen, damit dieser sie mit Geld versorge. Der Geschädigten kamen zu spät Zweifel an der Echtheit des Anrufes. Die Polizei weist darauf hin, dass solche Anrufe zurzeit in fast allen Städten und Gemeinden des Kreises getätigt werden und rät, solche Telefonate immer umgehend zu beenden und anschließend den Notruf 110 zu wählen. **pol**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Auch mit dem Punktgewinn des starken TVST-Doppels Peter Reddmann (links) und Thorsten Müller konnte die 4:5-Niederlage gegen die Herren 60 aus Dietesheim nicht verhindert werden. *Foto: Schöffel*

Tennisverein Sulzbach am Taunus e.V. TVST

Herren holen ersten Sieg

Wie sieht die Bilanz nach dem dritten Spieltag aus: Drei Siege, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen.

Die Damen I verloren mit 2:7 gegen den TC Hattersheim. Dagegen konnten die Damen II mit 5:1 gegen die Tennisfreunde aus Kelkheim gewinnen.

Mit einer 3:6-Niederlage kehrten die Damen 40 vom Kelkheimer TF zurück. Die Damen 50 I waren spielfrei. Nur knapp mit 4:5 unterlagen die Damen 50 II zuhause gegen den TC Bremthal. Ein 3:3-Unentschieden erkämpften sich die Damen 60 bei der Spielgemeinschaft MSG Niedernhausen/TC Wehen.

Ihren ersten Sieg verbuchten die Herren. Sie gewannen mit 5:4 gegen TC Seulberg. Nach den Einzeln stand es 3:3. Dann sicherten zwei starke Doppel den 5:4-Gesamterfolg, der noch am Abend mit Beerpongs ausgiebig gefeiert wurde. Die Herren 40 verloren beim TV Ober-Eschbach II mit 4:5. Die Herren 50 errangen ein 3:3-Unentschieden bei den Zweiten Herren des TC Kriftel. Die Herren 60 unterlagen der Spvgg Dietesheim mit 4:5. Die Herren 65 fertigten das Vierer-Team aus Gründau mit 6:0 ab. **Gerhard Schöffel**

Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik

Die Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Gruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht

CDU SULZBACH TAUNUS

Neue Geräte für die Spielplätze

Fortsetzung des Antrags vom September 2015 zur Überprüfung, Neuordnung und Revitalisierung der Spielplätze in Sulzbach, stellt die CDU folgenden Antrag: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Rahmen der bereit gestellten Haushaltsmittel Investitionen im Bereich der Spielplätze kurzfristig wie folgt durchzuführen.

Unser „Krokodil-Spielplatz" Am Rathaus. Hier soll bitte die Einrichtung eines Bodentrampolins, eines Niedrigseilgartens beziehungsweise Kletterdschungels bis drei Meter Höhe für etwas größere Kinder sowie größere Tore auf dem kleinen Betonfeld Überprüft werden.

Am Spielplatz Bad Sodener Straße soll überprüft werden, ob ein Baumhausgerüst im Bereich des Rutschenhügels möglich ist. Der Wasserspielplatz soll ertüchtigt werden und die Verweilmöglichkeiten auf dem Spielplatz sollen sinnvoll erweitert werden. Hier ist anzumerken, dass die Ertüchtigung des Bolzplatzes auf dem Spielplatz bereits separat in Auftrag gegeben wurde.

Am Spielplatz „Im Brühl" wäre es schön, wenn folgende Spielgeräte hinzukommen würden: Nestschaukel und Slackline. Außerdem wäre eine Überarbeitung der Reifenschaukel wünschenswert. Am Spielplatz „Am Laubach" wäre es ebenfalls wünschenswert, wenn eine Slackline und ein Bodentrampolin installiert würden. Das Plateau am Rutschenhügel sollte mit Findlingen als Aufstieg umgebaut werden. Die entsprechende Bepflanzung soll ergänzt beziehungsweise die vorhandene überprüft werden.

Zur Begründung: Unsere langjährige Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendliche in Sulzbach" der CDU-Fraktion begleitet und forciert das Thema Spielplätze in Sulzbach und setzt sich für ein attraktives Spielangebot für die Kinder und Jugendlichen in Sulzbach ein. Kurzum: Es ist uns ein Herzensthema. Wir haben uns in der Arbeitsgruppe viel Mühe gemacht und intensiv mit dem Thema befasst. Wir haben uns die Begebenheiten vor Ort angeschaut, haben viele Gesprächen mit Kindern, Jugendlichen verschiedenen Alters geführt und nach geeigneten Spielgeräten recherchiert, die aus den Wünschen der Kinder resultierten.

Das Ganze haben wir mit dem Spielplatzentwicklungsplan der Firma Schelhorn, welcher uns im November 2021 vorgestellt wurde, abgeglichen.

Bei bei der Vorstellung des Spielplatzentwicklungsplans durften wir Infos mitnehmen, die uns nachdrücklich bewegt haben: So verwies der Planer auf valide Erhebungen, dass seit Ausbruch der Corona-Pandemie die Erkrankungszahlen der gemeldeten Essstörungen bei Kindern wie Anorexie und Bulimie sowie sonstiger psychischer Erkrankungen bei Kindern rasant zugenommen haben. Und auch die Zahl der übergewichtigen Kinder ist um 33 Prozent gestiegen.

Das Ergebnis der bundesweiten Erhebung kann ich leider nur durch eigene Beobachtungen bestätigen. Ich erinnere mich leider nur zu gut an den Tag, als auch unsere Spielplätze in Sulzbach mit rot-weißen Flatterbändern und Schildern geschlossen werden mussten. Und mir wird immer noch warm, wenn ich an die Öffnung der Spielplätze denke und wie ich mich gefreut habe wieder spielende Kinder zu sehen. Und gleichzeitig habe ich die Bilder derer Kinder im Kopf, die man lange nicht gesehen hatte und die sich körperlich – motorisch wie auch vom Gewicht her – sehr verändert hatten und die sich mit den Spielgeräten schwer taten.

Die Empfehlung geht hier in die Richtung, das Angebot für die Kinder so zu gestalten, dass Kinder jeder körperlichen Verfassung gut miteinander spielen können. So ist zum Beispiel ein Bodentrampolin ein Spielgerät mit dem Prädikat „niederschwellig", das heißt es bietet eine geringere Hemmschwelle es zu bespielen als andere Spielgeräte.

Was bedeuten diese Zahlen für unsere Spielplätze in Sulzbach? Sulzbach verfügt über zwölf Spielplätze und vier Bolzplätze, denen laut Spielplatzentwicklungsplan eine gute Ausstattung und Qualität bescheinigt wird. Ich persönlich freue mich sehr, dass die entsprechenden Mittel für diese vorgeschlagenen Maßnahmen in unserem Haushalt zur Verfügung stehen.

Und wir erhoffen uns durch diesen Antrag kurzfristig einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität unserer Spielplätze für die Kinder und Jugendlichen in Sulzbach zu erreichen.

Bianca Zachow, CDU-Fraktion

Physiotherapiepraxis in Sulzbach sucht ab sofort

Physiotherapeuten (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit.

Bewerbungen an:
Physiotherapiepraxis Claudia Pasdzior
Hauptstraße 48
65843 Sulzbach
Tel. 0 61 96 / 7 44 55
pasdzior-physio@web.de

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

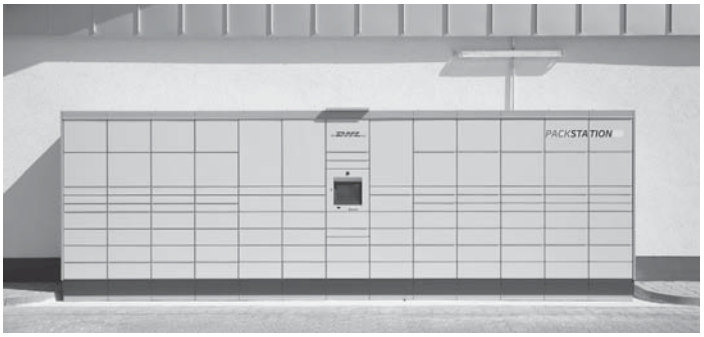
Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____



Am Ortsrand von Schwalbach in Richtung Sulzbach gibt es nun eine DHL-Packstation mit 136 Fächern in der Sulzbacher Straße 29 auf dem Parkplatz der dortigen Lidl-Filiale. Foto: Deutsche Post

Neue Packstation bei Lidl

DHL hat in Schwalbach eine Packstation in Betrieb genommen

DHL hat eine neue Packstation auf dem Parkplatz der Schwalbacher Lidl-Filiale in der Sulzbacher Straße mit 136 Fächern in Betrieb genommen. Die Station ist auch von Sulzbach aus gut erreichbar.

Kunden können dort rund um die Uhr ihre DHL-Pakete abholen und vorfrankierte Sendungen verschicken. „Immer mehr neue Kunden nutzen die Packstation. Das zeigt uns, dass unsere vielen Millionen Packstationskunden diesen bequemen und flexiblen Service für das Versenden und Empfangen ihrer Pakete sehr schätzen. Und je mehr Packstationen fußläufig oder am Übergang zum öffentlichen Nahverkehr zu erreichen sind, desto besser für die Nachhaltigkeit unserer Dienstleistung“, sagt Tobias Meyer, Konzernvorstand „Post & Paket Deutschland“ der Deutsche Post DHL Group.

Eine Anmeldung für den kostenlosen Packstation-Service ist unter dhl.de/packstation im Internet möglich. Für den Sendungsempfang an der Packstation benötigen Neukunden die DHL Paket App, die alle Services rund um das DHL Paket bündelt. Für das Verschicken von Päckchen und Paketen an der Packstation ist keine vorherige Registrierung erforderlich.

Kunden können ihre Päckchen und Pakete zudem in den rund 24.000 Filialen und DHL-Paketshops abgeben und Sendungen auch direkt dort empfangen. Online gekaufte Versandmarken können Kunden mit dem Service der „Mobilen Paketmarke“ zudem in Filialen, DHL Paketshops, an Packstationen oder vom DHL Zusteller während seiner Zustelltour ausdrucken lassen. Der Zusteller nimmt das frankierte Paket dann direkt mit. **red**

Hilfe bei Wohnungsproblemen

Main-Taunus-Kreis hat Unterstützung für Bedürftige ausgebaut

Mit inzwischen vier Trägern hilft der Main-Taunus-Kreis Empfängern von Sozialleistungen in Wohnungsfragen. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, sei damit die Hilfe „auch strukturell neu aufgestellt worden“.

Es seien Wohnungen vermittelt, Beratungen geleistet und Wohnungsverlust abgewendet worden. Johannes Baron zufolge wurden zunächst umfassende Vereinbarungen mit der Stiftung Perspektive Wohnen, dem Diakonischen Werk und dem Caritasverband Main-Taunus geschlossen, inzwischen kam auch der Verein „Bildungsbrücke“ hinzu.

Insgesamt wurden bisher 28 Wohnungen vermittelt, rund 200 Haushalte beraten und in sechs Fällen verhindert, dass jemand seine Wohnung verliert. „Wohnraumhilfe ist nicht nur Wohnraumsuche“, fasst Johannes Baron zusammen. Ein freier Träger könne als unbeteiligter Dritter bei Konflikten zwischen Mietern und Vermietern vermitteln und so in Notlagen helfen oder Notfälle ganz vermeiden.

Über das Amt für Soziales und das Kommunale Jobcenter erhalten die Leistungsempfänger Beratungsgutscheine, mit denen sie sich an einen der Träger wenden können. Fast 400 solcher Gutscheine wurden bisher ausgegeben. **red**

Weitere Tablets für Schulen

Bald 15.000 Endgeräte an den Schulen des Main-Taunus-Kreises

Nach den Sommerferien werden an den Schulen des Main-Taunus-Kreises insgesamt rund 15.000 Tablets im Einsatz sein.

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden gerade Aufträge für Anschaffungen an fast 30 Schulen vergeben. „Wir treiben die Digitalisierung weiter voran“, fasst der Landrat zusammen. Das digitale Arbeiten ergänze „den analogen Unterricht und das pädagogische Wirken der Lehrkräfte“.

Die Schulen hätten jeweils pädagogisch-technische Einsatzkonzepte vorgelegt, die der Kreis dann geprüft habe. Von diesen individuellen Einsatzkonzepten hängt es ab, wie viele Geräte nötig sind. Unter den 3.000 jetzt bestellten Tablets gehen die größten Kontingente an die Heinrich-Brentano-Schule in Hochheim mit 690 Endgeräten, an die Gesamtschule am Rosenberg in Hofheim mit 400 und an die Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein mit 392. Die Mittel für die Beschaffung stammten aus dem Digitalpakt des Bundes und Mitteln des Kreises.

Laut Kreisverwaltung sind an den Schulen derzeit mehr als 12.000 mobile Endgeräte im Einsatz, etwa ein Sechstel davon wird von Lehrern genutzt. Michael Cyriax stellt die neuen Aufträge in Zusammenhang mit der umfassenden Digitalisierungskampagne an den Schulen. Für den digitalen Ausbau stehen bis 2024 mindestens 25 Millionen Euro zur Verfügung. Von ihnen werden nicht nur mobile Endgeräte, sondern unter anderem auch interaktive Displays und Beamer angeschafft.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2023 soll der Kreistag entscheiden, ob die Gesamtsumme noch aufgestockt wird. Zudem sollen bereits im Laufe des Jahres 2022 die Schulen des Kreises schrittweise Glasfaseranschlüsse für schnelle Internetverbindungen erhalten. Die Kosten werden zu einem erheblichen Teil aus Mitteln des Landes, des Bundes und des Bundesförderprogramms „Breitband“ gedeckt. **red**

Sieger im Mathe-Wettbewerb

Schüler der Obermayr International School und der FES ganz vorne

Die Kreissiegerinnen und Kreissieger im 54. Hessischen Mathematik-Wettbewerb sind in einer virtuellen Siegerehrung vom Arbeitgeberverband Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und dem Hessischen Kultusministerium ausgezeichnet worden. Acht Schülerinnen und Schüler von vier Schulen im Main-Taunus-Kreis befinden sich unter den regionalen Preisträgern. Darunter sind auch drei Schüler der Obermayr International School und der Friedrich-Ebert-Schule (FES), die auch von Sulzbacher Schülern besucht werden.

Als bester Gymnasiast wurde Adhvarvan Varagani von der Obermayr International School ausgezeichnet. Zu den besten Realschülern zählt Anne Schettl von der FES. In der Kategorie der Hauptschulen war Pichura Vincent ebenfalls von der FES besonders erfolgreich.

Die 54 besten Jugendlichen aus dem Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis, Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt und Wiesbaden hatten vor der Siegerehrung die zweistündige Klausur in der dritten Runde - dem Landesentscheid - absolviert.

Stephan Rollmann, Vertreter des Hessischen Kultusministeriums, ehrte die Kreissiegerinnen und Kreissieger der Jahrgangsstufe acht für ihre Leistungen und sprach ihnen seine Anerkennung aus. Er betonte, wie wichtig die Mathematik in allen Lebenslagen sei. Die Beschäftigung mit der Mathematik sei nicht nur sinnvoll, sondern sie könne auch glücklich machen. Bei vielen aktuellen Geschehnissen und Nachrichten könne die Mathematik darüber hinaus Licht in komplexe Vorgänge und Verständnis für Zusammenhänge bringen, und sie könne helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Mathematisches Wissen sei „elementares Weltwissen“. Und Mathematik-Wettbewerbe seien vor allem deshalb so wichtig, weil sie viele Schülerinnen und Schüler Jahr für Jahr motivierten, sich intensiv mit der Mathematik zu beschäftigen und sich dadurch in vielerlei Hinsicht weiterzuentwickeln. Dabei solle jedoch immer die Freude und der Spaß an der Mathematik im Auge behalten werden.

Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus, erklärte: „Mathematik ist in allen Bereichen der Metall-, Elektro- und IT-Unternehmen unentbehrlich. Das Spektrum reicht von der betriebswirtschaftlichen Steuerung über die Fertigung unserer Produkte bis hin zur Vernetzung von Maschinen. Die mit der Mathematik erworbenen Fähigkeiten helfen, Probleme analytisch und systematisch zu lösen.“ Die heimischen Betriebe brauchten Mathe-Talente als Mitgestalter für die Zukunft der Industrie.

49.603 Schüler der achten Klassen an 512 Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien haben am Schulentscheid des 54. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs 2021/2022 teilgenommen. In der zweiten Runde waren 2.056 Schüler beteiligt und in der dritten Runde noch 167 Jugendliche. **red**

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Rund um Sulzbach

Tag des Fachwerks

Wissenswertes über die Höchster Altstadt

Der achte Deutsche Fachwerktag findet am Sonntag, 29. Mai, statt. Aus diesem Anlass lädt die „Tourismus & Congress GmbH Frankfurt" zu einem zweistündigen Rundgang durch die Höchster Altstadt ein.

Das rund 7,5 Hektar große geschlossene Fachwerkensemble steht seit 1972 unter Denkmalschutz und bietet mit verwinkelten Gassen, historischen Gebäuden und malerischen Bauten ein stimmungsvolles Ambiente. Seit Juli 2013 ist die pittoreske Altstadt Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße. Weitere Höhepunkte sind das Renaissance-Schloss mit Schlossplatz, der barocke Bolongaro-Palast, der gotische Zollturm sowie die karolingische Justinuskirche.

Im Anschluss an die Führung können Besucherinnen und Besucher exklusiv den Zollgarten des Höchster Geschichtsvereins besuchen. Dort stehen die steinernen Musikanten, das Grabmal des „Karpfenwirts" sowie die Nassauische Grenzsäule.

Die Teilnahme am Rundgang ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Die Registrierung erfolgt online unter frankfurt-tourismus.de/Hoechst. Treffpunkt ist die Tourist Information Höchst bei „Tabak & Presse Krämer" in der Antoniterstraße 22 in Höchst. Die Rundgänge werden zu zwei verschiedenen Zeiten angeboten. Tour 1 findet von 11 bis 13 Uhr und Tour 2 von 14 bis 16 Uhr statt. **red**

Zu dem wunderschönen Fachwerkensemble am Höchster Schloss können Interessenten nun bei einem Rundgang mehr erfahren. *Foto: Ullmann*

Das Land der glasklaren Seen

Die polnische Landschaft Masuren stellt ein Bildervortrag am Dienstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr im großen Saal des Schwalbacher Bürgerhauses vor.

Für viele hat das Wort „Masuren" nach wie vor einen magischen Klang: Tausende von klaren Seen, zahlreiche Kreuzritterburgen, tiefe Wälder, ein einfaches und ursprüngliches Leben. Besonders der Nachkriegsbestseller von Siegfried Lenz „So zärtlich war Suleyken" hat in den vergangenen Jahrzehnten dafür gestanden.

Referent Dr. Uwe Arndt nimmt die Besucher an diesem Abend mit auf eine kleine Reise durch das vielfältige Masuren mit Bildern, Geschichten und Anekdoten und er wird auch einen Blick in die Geschichte werfen. Die Veranstaltung gilt auch als Vorbereitung für die Reise nach Masuren im Juni.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen werden bis Montag, 30. Mai, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis Schwalbach GmbH unter der Telefonnummer 06196/81959 oder per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de entgegen genommen. **red**

Syna verstärkt das Stromnetz

Höchster Netzbetreiber investiert rund 150 Millionen Euro

Die Energiewende und die angestrebte Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern erfordern den massiven Ausbau von erneuerbaren Energien und des Stromverteilnetzes. Die Syna GmbH, die auch für Frankfurt und den Main-Taunus-Kreis zuständig ist, wird in den kommenden Jahren rund 150 Millionen Euro in die eigenen Strom- und Gasnetze investieren.

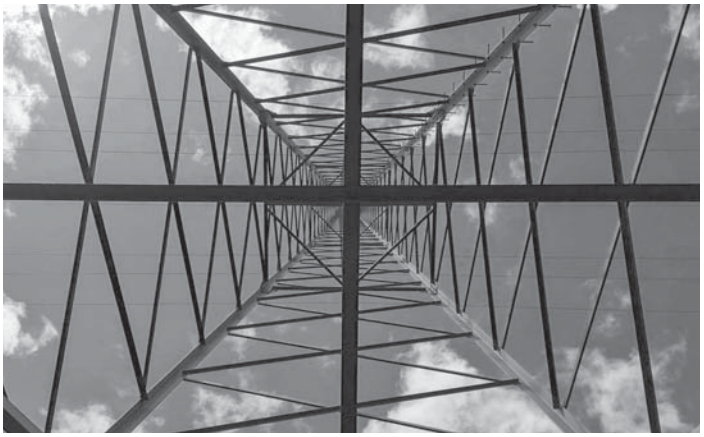
„Wir planen in den kommenden Jahren signifikantes Wachstum in unseren Stromnetzen und dass über alle Spannungsebenen. Es geht dabei vor allem um Leistungssteigerung, Anschlussmöglichkeiten für Großkunden wie Rechenzentren, die Integration erneuerbarer Energien und die Smartifizierung der Netze", erklärt Dr. Andreas Berg, technischer Geschäftsführer der Syna. Die Stärkung der Substanz sei darüber hinaus genauso wichtig wie zusätzliche Kapazitäten zu ermöglichen. „All das brauchen wir, damit die Energiewende gelingt."

Für 2022 sind allein im Hochspannungsnetz der Syna einige große Neubau-, Modernisierungs- und Ausbauprojekte in der Planung. Ein Ersatzneubau an der B40 von Kriftel zum Süden des Höchster Industrieparks steht in den Startlöchern. Dort wird die Transportkapazität des Hochspannungsnetzes signifikant erhöht, um die Redundanz zwischen den Einspeisepunkten aus dem Übertragungsnetz zu verstärken.

Des Weiteren wird die Umspannanlage in Marxheim bis Ende des Jahres vergrößert sowie die Umspannanlage in Meckesheim modernisiert. Die Leistungssteigerung in Marxheim legt dabei einen wichtigen Grundstein für die hochspannungsseitige Anbindung des Wiesbadener-Ostens und damit die Absicherung der Stromversorgung der Stadt Wiesbaden. Zwischen Eschborn und Nied wird die vorhandene Freileitung bereits modernisiert.

„Unsere Verteilnetze transportieren die Energie dorthin, wo sie gebraucht wird. Und der deutschlandweite Energiebedarf wächst. Hinzu kommt, dass unsere Verteilnetze zukünftig mehr Energie aus dezentralen Erzeugungsanlagen wie Photovoltaik-Anlagen oder Windparks aufnehmen müssen. Dafür müssen wir sie fit und sicher machen", betont der kaufmännischer Geschäftsführer der Syna, Timm Dolezych. Die Syna werde 2022 rund 100 zusätzliche Mitarbeiter im Bereich Netz einstellen, um den Netzausbau zu stärken und die Energiewende voranzutreiben.

Der Nachfrage ist groß: Die Syna hat derzeit Anfragen von Rechenzentren für Anschlussmöglichkeiten in der Größenordnung von mehr als 2.500 Megavoltampere. Das entspricht dem Leistungsbedarf einer Millionenstadt. **red**



Die Süwag-Tochter Syna baut ihr Stromnetz in den kommenden Jahren kräftig aus. *Foto: Syna*

Der Niedergang der Hoechst AG

Autorengespräch mit Karl-Gerhard Seifert in der Jahrhunderthalle

Karl-Gerhard Seifert, ehemaliges Vorstandsmitglied der Hoechst AG, spricht am Sonntag, 12. Juni, um 15 Uhr mit Radio-Moderator Klaus Reichert über sein Buch „Goodbye Hoechst – Von Könnern, Spielern und Scharlatanen" im Club der Jahrhunderthalle.

„Dieses Buch ist keine Abrechnung, eher ein Rechenschaftsbericht, vor allem aber eine Dokumentation dessen, wie ein Unternehmen bis zur Selbstaufgabe getrieben werden kann, wenn seine Leitung nicht an langfristigen Zielen zum Wohle der Mitarbeiter und Aktionäre orientiert ist, sondern getrieben wird von Kräften des Kapitalmarktes", schreibt Karl-Gerhard Seifert in seinem Buch.

Die Hoechst AG gehörte einst zu den Flaggschiffen der Großchemie in Deutschland. Die „Rotfabriker", wie sie im Volksmund genannt wurden, waren Anfang der 80er-Jahre auch das größte Pharmaunternehmen der Welt – ehe ab etwa Mitte der 90er-Jahre ein Niedergang einsetzte, der letztlich zur Zerschlagung des früheren Weltkonzerns führte.

Karl-Gerhard Seifert, von 1988 bis 1997 selbst Mitglied im Vorstand der Hoechst AG, blickt in seinen Erinnerungen „Goodbye Hoechst" auf die Vorgänge zurück, die maßgeblich waren für die Fusion mit Rhône-Poulenc zu Aventis. Viele Geschehnisse erschienen ihm so unglaublich, dass er ab dem Jahr 2000 begann, das Erlebte aufzuschreiben. Seine Protokolle, Dokumente und Aufzeichnungen der Gespräche mit Kollegen aus Vorstand und Aufsichtsrat beginnen aber viel früher und bilden die Grundlage für das Buch, das ein wesentliches Kapitel der jüngeren deutschen Industriegeschichte nachzeichnet.

Karl-Gerhard Seifert, ehemaliges Vorstandsmitglied der Hoechst AG, spricht mit HR-Moderator Klaus Reichert über sein Buch „Goodbye Hoechst – Von Könnern, Spielern und Scharlatanen". *Foto:Veranstalter*

Karl-Gerhard Seifert begann seine berufliche Laufbahn 1973 bei der Hoechst AG, die ihn 1988 bis in den Vorstand führte. Er war verantwortlich für die Bereiche Landwirtschaft, Pharma, Kosmetik und Spezialchemikalien. Er unterstützte die von dem Vorstandsvorsitzenden Jürgen Dormann ab 1996 verfolgte Strategie nicht, weil das für ihn das Ende der Hoechst AG bedeutete. Deshalb verließ er 1997 die Hoechst AG und übernahm die Leitung der Schweizer Chemiegesellschaft Clariant. Nach einer kurzen Zeit bei der Deutschen Bank erwarb er 2001 unter dem Namen „AllessaChemie" die ehemaligen Hoechst–Cassella Chemiewerke in Frankfurt-Fechenheim und Offenbach, um sie vor der Stilllegung zu bewahren. Er verkaufte diese Aktivitäten 2013 und ist seit dieser Zeit Geschäftsführer der Cassella GmbH.

Die Eintrittskarten für das Autorengespräch kosten zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Tageskasse. Karten sind erhältlich unter myticket-jahrhunderthalle.de oder unter der Telefonnummer 069/3601111. **red**

Salsa, Walzer und Discofox

Ab Donnerstag wird auf dem Schwalbacher Marktplatz getanzt

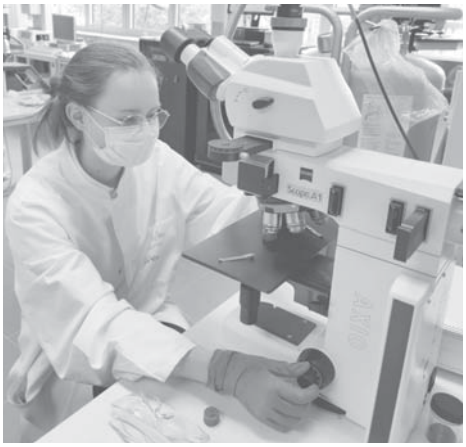
Nach zwei Jahren Pandemie-Pause wird die locker-legere Veranstaltungsreihe „Tanz auf dem Marktplatz" mit fünf Tanzterminen in Schwalbach wieder aufgenommen. Start ist am Donnerstag, 2. Juni, um 19 Uhr mit Salsa auf dem Marktplatz der Nachbarstadt vor dem Kaufhaus „Woolworth".

„Der Tanz auf dem Marktplatz musste in den vergangenen beiden Jahren dem Abstandsgebot der Corona-Pandemie zum Opfer fallen. Umso mehr können sich jetzt alle, die gerne tanzen, auf eine Fortsetzung dieser Veranstaltung freuen", sagt Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch. Am 9. Juni steht Foxtrott auf dem Programm, am 23. Juni Walzer. Weiter geht es am 30. Juni mit Bachata und am 7. Juli bildet Discofox den Abschluss. Jeder „Tanz auf dem Marktplatz" beginnt mit 45 Minuten Line Dance im entsprechenden Tanzschritt. Dazu wird kein Partner und keine Partnerin benötigt. Nach 15 Minuten Pause geht es dann weiter mit Paartanz bis um 21 Uhr. Wer allein zum Tanzen gekommen ist, hat bis dahin vielleicht schon einen Tanzpartner oder eine Tanzpartnerin für diesen Abend gefunden. Ausklang ist gegen 21.15 Uhr, dann werden die Verstärker abgebaut.

Wieder dabei ist die „TaunusTanzSchule" aus Kronberg mit Tanzlehrerin Marie Mey. Mit ihrer mitreißenden Art begeisterte sie schon die Teilnehmenden im Sommer 2019. Auch der Tanzsportclub Schwalbach unterstützt die Veranstaltung und tanzt mit. Damit sind immer versierte Tänzerinnen und Tänzer auf der Tanzfläche. **red**

Teamwork auf hohem Niveau

AES-Schülerinnen forschten im diesjährigen „Erfinderlabor“ des ZFC



Für Clara Janssen von der AES war das Erfinderlabor „ein wichtiger Schritt, um Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln“. Foto: ZFC

Beim 31. Erfinderlabor des Zentrums für Chemie (ZFC) waren auch diesmal wieder jeweils acht Ausnahmeschülerinnen und -schüler aus ganz Hessen mit dabei, um im engen Dialog mit Wissenschaftlern in einem professionellen Umfeld zu experimentieren und ihre Ergebnisse dann einem größeren Publikum zu präsentieren. Am Start waren auch zwei Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule (AES).

„Leider sind Technik und Erfinden keine Schulfächer“, meinte Prof. Dr. Jens Schneider und wünschte sich, dass kreatives Entwickeln und naturwissenschaftliche Praxis auf dem hessischen Lehrplan eine prominentere Rolle spielen würden. Denn der Vizepräsident der TU Darmstadt (TUD) weiß, dass die großen Herausforderungen der Zukunft ohne engagierte Nachwuchsforscherinnen und -forscher kaum zu bewältigen sind. Umso mehr freute er sich über die 16 Oberstufenschülerinnen und -schüler, die sich Mitte Mai intensiv mit einem der elementaren Themen der nächsten Jahrzehnte beschäftigt haben: der Energiewende.

Auch für Sarah Johannwille von der Albert-Einstein-Schule bot das Erfinderlabor „einen tollen Einblick in den Alltag eines Materialwissenschaftlers und die Forschung“. Foto: ZFC

Es ging um nachhaltige Lösungen, alternative Technologien und innovative Konzepte für die Welt von morgen. Die Abschlussveranstaltung hatte am Freitag aufgrund der aktuellen Situation erneut im virtuellen Format stattgefunden. Doch auch auf der Online-Bühne machten die jungen Forscher eine gute Figur.

Übertragen wurde das Finale aus dem Sitz des Unternehmerverbands Südhessen in Darmstadt. Die vier Tage zuvor verbrachten die Schüler in den Laboren des Instituts für Materialwissenschaft an der TUD, um sich in vier Teams mit anspruchsvollen wissenschaftlichen Komplexen zu beschäftigen.

Unter den Teilnehmenden waren auch Clara Janssen und Sarah Johannwille von der Schwalbacher AES. „Das Erfinderlabor ist ein wichtiger Schritt, um Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Besonders, weil es einen ständigen Austausch zwischen Gleichgesinnten gibt. Durch eigenes Arbeiten und selbstständiges Entwickeln konnten wir den Hintergrund des Forschens kennenlernen“, bilanziert Clara Janssen.

Für Sarah Johannwille war das Erfinderlabor „ein toller Einblick“ in den Alltag eines Materialwissenschaftlers und die Forschung zu interessanten und aktuellen Themen der Energiewende. „Die Arbeit in meinem Team war sehr dynamisch und auch oft sehr lustig. Gerade auch unser kompetenter Betreuer, der rund um die Uhr unsere Fragen beantwortet hat, hat die Woche zu einer einzigartigen Erfahrung gemacht.“

Nicht nur die Experten aus Hochschule, Forschung und Wirtschaft waren mit dem Verlauf der Woche, dem Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie ihren kurzweilig dargestellten Forschungsergebnissen sehr zufrieden. Auch die Schüler selbst bilanzierten eine facettenreiche Zeit in den Darmstädter Laboren mit spannenden Einblicken in das Innenleben der modernen Wissenschaft.

Doch auch das konzentrierte letzte Feilen an den Teamvorträgen am Abend vor der Abschlusspräsentation gehört zur traditionellen Dramaturgie des Erfinderlabors. Denn die Themen hatten es in sich. Die Teams gingen der Frage nach, ob und wie sich Solarzellen selbst reinigen können, um mehr Energie zu erzeugen, oder wie die Batterie von morgen aussehen muss, um die Reichweiten zu erhöhen und so die Mobilitätswende voranzubringen . Auch die Rolle des Wasserstoffs als energetische Alternative wurde untersucht.

Andere Schüler verglichen klassische Klimaanlagen mit Varianten, die von rotierenden Magneten betrieben werden und ohne ökologisch problematisches chemisches Kältemittel auskommen. Fazit des Teams: Eine effiziente Technologie, die aber aufgrund ihrer aufwändigen Herstellung noch keine Ideallösung darstellt. Aber auch der Bau eines Lithium-Ionen-Akkus gehörte zum kleinen Einmaleins der jungen Wissenschaftler.

Flankiert wurde das umfangreiche Programm am Abschlusstag von einer Gesprächsrunde zum Thema Berufs- und Studienorientierung. „Schüler wie diese sind nicht nur unsere Zukunft, sondern auch unsere Hoffnung“, meinte Dr. Thomas Eberle von Merck zum Abschluss des 31. Erfinderlabors. Der nächste Workshop findet vom 11. bis 15. Juli in Marburg zum Thema „Erneuerbare Energien und Wasserstoff “ statt.

Das Erfinderlabor ist eine Workshop-Reihe des Zentrums für Chemie (ZFC). Seit 2004 entwickelt und organisiert der gemeinnützige Verein in Kooperation mit Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, Stiftungen und Ministerien Projekte, um über die Vermittlung einer naturwissenschaftlichen Grundkompetenz hinaus gesellschaftlich relevante Themen wie Klimaschutz, Energiewende und Ressourceneffizienz in den Unterricht der MINT-Fächer Chemie, Physik, Mathematik, Biologie und Informatik zu integrieren und mit klassischen Unterrichtsinhalten zu verzahnen. Damit sollen fachliche Grundlagen für eine individuelle Meinungsbildung ermöglicht und Perspektiven für neue Berufsfelder konkret vermittelt werden. **red**

Krabbel-Treff

Für Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren gibt es eine neue Möglichkeit zum Kontakteknüpfen: Das Familienzentrum „Schatzinsel“ hat einen Krabbel-Treff ins Leben gerufen.

Bis zu den Sommerferien kann hier jeden Mittwoch von 10.30 Uhr bis 12 Uhr in gemütlicher Runde ein schöner Vormittag verbracht werden. Kursort ist das Familienzentrum in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet entgegen genommen. **red**

Apotheken Notdienst

27. 5. **Löwen-Apotheke** Hauptstr. 416 Niederhöchstadt
28. 5. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach
29. 5. **Pinguin-Apotheke** Avrilléstr 3 Schwalbach
30. 5. **Brunnen Apotheke** Alt-Oberliederbach 35 Liederbach
31. 5. **Hof Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 16 Kronberg
1. 6. **Pelikan Apotheke** Neu Zeilsheim 42 B F-Zeilsheim
2. 6. **Taunus-Apotheke** Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach
3. 6. **Kur-Apotheke** Alleestr. 1 Bad Soden

„Hand in Hand 2.0“

Schulungsangebot für Flüchtlingshelfer

Aufgrund des aktuellen Bedarfs gibt es ein neues Schulungsangebot der Kirchen für freiwillig engagierte in der Flüchtlingsarbeit. Die Online-Seminare finden von Mai bis Juli statt und sind kostenlos.

Initiatoren des Programms mit dem Titel „Hand in Hand 2.0“ sind das Evangelische Dekanat Kronberg, der Katholische Bezirk Main-Taunus, das Diakonische Werk Main-Taunus sowie der Caritasverband Main-Taunus. Bereits in der Vergangenheit gab es diese Schulungsangebote zur Unterstützung der engagierten Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, um den entsprechenden Link für die Teilnahme zu erhalten.

Los ging es bereits am Montag mit einem ersten Vortrag von Martina Bickmann. Die zweite Schulung am Mittwoch, 1. Juni, findet um 18.30 Uhr mit der Ärztin und Psychotherapeutin Dr. Maria Simplaceanu aus Bad Soden statt. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger mit Kontakt zu Geflüchteten. Besprochen wird die Frage: „Was ist Trauma?“, der Umgang mit traumatisierten Menschen, Selbstfürsorge für Helfende sowie Übungen zur Stabilisierung und Entspannung.

Am Mittwoch, 22. Juni, geht es um 18 Uhr um den Übergang von der Schule zum Beruf. Ob im letzten Schuljahr oder im Sprachkurs - immer bleibt offen, wie es weiter geht. Tim Kurth vom Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werks Main-Taunus gibt an diesem Abend einen Überblick zu aktuellen Angeboten und Perspektiven.

„Petitions- und Härtefallverfahren in Hessen“ ist das Thema eines weiteren Seminars in Kooperation mit dem Runden Tisch „Viele Kulturen - eine Zukunft“ am Donnerstag, 7. Juli, um 18 Uhr mit Maria Bethke. Die ausgewiesene Expertin wird die Frage beantworten: „Was tun, wenn alle Mittel der Aufenthaltssicherung ausgeschöpft sind? Wenn die Klage vor dem Verwaltungsgericht verloren wurde?“. Anmeldungen für diese Schulung werden per E-Mail an info@caritas-main-taunus.de entgegen genommen.

Das komplette Programm „Hand in Hand 2.0“ gibt es unter evangelische-ehrenamtsakademie.de im Internet. Die Anmeldungen zu den Schulungsangeboten werden jeweils per E-Mail an ehrenamtsakademie@dekanat-kronberg.de entgegen genommen. **red**

Offenen Türen

Der Country- und Westernclub Sulzbach lädt am Samstag, 28. Mai, zu seinem 30. Vereinsjubiläum ein.

Der Country- und Westernclub öffnet von 13 bis 20 Uhr auf seinem Vereinsgelände „Am Gänssteg 2“ seine Türen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. **red**

Schach für alle

Nach langer corona-bedingter Pause spielt der Schachclub Sulzbach wieder regelmäßig Schach.

Die Trainingsstunden sind freitags um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof über der Bücherei. Neue Mitspieler und Gäste sind willkommen. **red**

FAIRTRADE

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ✆ 06196 / 82044